

Voll- treffler 2017



Schützenverein Warberg von 1848 e.V.

Vorwort

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

das eine Jahr geht, das nächste kommt. Die guten Vorsätze werden mit Elan und Kraft angegangen. Manches wird erfolgreich durchgehalten und einiges nach ein paar Tagen wieder über den Haufen geworfen. Das ist normal und gut so, denn sonst würden wir im nächsten Jahr ja gar nichts mehr finden, auf das wir uns mit voller Energie im neuen Jahr stürzen könnten.

Apropos „mit voller Energie“!

Ab und an muss die verbrauchte Energie wieder aufgeladen werden. Dann braucht es ein paar Tage Urlaub oder ein entspanntes Wochenende, um unsere Akkus wieder einsatzfähig zu machen. Für genau diese Momente haben Anke und Fabian wieder in sehr schöner Weise die wunderbaren „Schützenmomente“ des Jahres 2017 in diesem Volltreffer zusammengefasst.

Nehmt euch die Zeit und lasst eure Gedanken ab und zu noch mal ins vergangene Jahr zurück schweifen und die schönen Momente vorbeiziehen. Es lohnt sich und kostet auch nichts!!

Für das Jahr 2018 wünsche ich euch und euren Familien, im Namen des gesamten Vorstandes, alles Gute, viel Gesundheit immer die Zeit um an unseren Veranstaltungen teilzunehmen und viel Glück vor den Scheiben!

Euer Ulf

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 07. Januar fand die Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Warberg statt.

Bei schwierigen Verkehrsbedingungen durch überfrierende Nässe fanden sich dennoch über 50 stimmberechtigte Mitglieder des Vereins im Kammerkrug in Warberg zusammen. Nach verschiedenen Neuwahlen im Vorjahr war die Tagesordnung etwas kürzer.

Nach einer Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Ulf Gronde wurde zunächst der verstorbenen Mitglieder gedacht, bevor Ulf Gronde mit seinem Bericht begann.

Das Jahr 2016 für den Schützenverein verlief positiv. Darunter zählen zum einen die positive Resonanz auf bestehende und neu ins Leben gerufene Veranstaltungen, wie der Sommerbiathlon, welcher in Kooperation mit dem MTV Warberg zusammen ausgetragen wurde. Auch konnte ein Mitgliederwachstum verzeichnet werden. Zum anderen konnten auch sportlich große Erfolge verbucht werden. Gerade im Jugendbereich wurden bei den Kreismeisterschaften, den Landesmeisterschaften und den Lichtpunktlandesmeisterschaften große Erfolge erzielt. Besonders erwähnenswert ein 44. Platz von Hannah Engelken bei der deutschen Meisterschaft im Dreistellungskampf.

Im Zuge dieser Erfolge konnte der Verein durch den Gewinn einer neuen Lichtpunktanlage profitieren.

Nach dem Bericht des Schatzmeisters Jörn Kaltenbach und Schießsportleiter Michael Kowalski, die sich diesem positiven Fazit anschlossen, wurden erstmals die Vereinsmeister in den verschiedenen Altersklassen und Disziplinen gekürt.

Als weitere Neuerung wurde die vereinsinterne Jahreszeitung vorgestellt, die beim 1. Vorsitzenden erstanden werden kann.

Warberger Schützenkinder auf Entdeckertour im „phæno“ Wolfsburg

Am 04.02. zog es 15 Kinder und Jugendliche mit drei Betreuern einmal nicht ins Schützenheim zum Training, sondern ins „phæno“ nach Wolfsburg.

Alle trafen pünktlich um 9 Uhr morgens am Kammerkrug ein, um zu starten. Wuselig und aufgeregt nahm jeder in seine Fahrgemeinschaft Platz und los ging es.

Etwas zu früh erreichten wir das „phæno“, wo die Kids sich noch etwas austoben konnten und einen kleinen Einblick in die „Hausordnung“ erhielten.

Um 10.00 Uhr ging es dann endlich spannend los und unser Jüngsten kannten sich bereits bestens aus. Hendrik (Guide vom „phæno“) zeigte uns in einer kleinen Einführungsrunde sehr interessante Sachen, so dass erst einmal eine Brücke aus schaumstoffgefüllten Blöcken gebaut werden sollte. Kein Problem für die Kids.

Mit hohen Sprüngen, lustigen Figuren und kopflosen Kindern, gab es Fotos an der Schattenwand zu bestaunen. Mit Handylichtern an der Wand malen, macht man ja auch nicht alle Tage, es konnte entdeckt werden.

Eine geplante Rallye in vierer Gruppen disponierten wir spontan um und zogen in Gruppen einfach los um zu staunen, auszuprobieren und auch zu lernen.

Bennett zeigte dabei gleich einmal, wie gut er sich bereits auskannte und antwortete am Feuerstrudel der netten Dame, dass man unter anderem Luft dafür benötige, um das Feuer zu entfachen. (zum Schmunzeln).

Die Zeit bis zum Mittagessen 13.00 Uhr ging viel zu schnell vorbei und wir trafen uns auf Nudeln mit Soße im Bistro alle wieder. Nach kleinen und großen Stärkungen ging es dann auch gleich weiter, denn die Kids wurden nicht müde Neues zu entdecken.

Nach einem Zwischenstopp im Einkaufslädchen, wo noch kleine Erinnerungsstücke gekauft wurden, war unser Tag im „phæno“ gegen 16.00 Uhr auch viel zu schnell vorbei.

An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei Kornelia Mandel und Uwe Biering als Fahrer und Betreuer bedanken. Danke auch an alle beteiligten Eltern für den reibungslosen Ablauf.

Und danke an alle Kids es war ein toller, aufregender, aber auch lustiger Tag mit euch.

Bis zum nächsten Mal.

Ivonne Engelken

Guter Saisonauftakt für Hanna Engelken

Nachdem die Warberger Schützin im Dezember in den Landeskader berufen wurde, fanden im Januar bereits die ersten Trainingsmaßnahmen im Bundesstützpunkt in Hannover statt.

Die guten Trainingsleistungen konnte sie nun bei ihrem ersten Einsatz für den Niedersächsischen Sportschützenverband während eines Ländervergleichs in der Schülerklasse mit dem Nordwestdeutschen, dem Rheinischen und dem Norddeutschen Schützenverbänden in Kellinghusen unter Beweis stellen.

In der ersten Disziplin, dem Kniend Anschlag des 3 Stellungskampfes legte Hanna gleich mit 197 von 200 Möglichen Ringen einen furiosen Start hin. Nachdem Sie dann im Liegend Anschlag noch 200 von 200 hinterher schoss, lag Sie im Zwischenranking der beiden Anschläge mit 1 Ring vor Laura Schmitz vom Rheinischen Schützenbund. Im stehend Anschlag reichten dann die guten 188 Ringe nicht mehr ganz zum Gesamtsieg. Finja Kölling aus dem Nordwestdeutschen Schützenbund schoss hervorragende 193 Ringe im Stehend Anschlag und sicherte sich somit mit einem Gesamtergebnis von 587 Ringen die Goldmedaille vor Laura Schmitz und Hanna, die am Ende ringgleich 585 die Plätze 2 und 3 belegten und sich somit über Silber und Bronze freuen konnten. In dieser Disziplin errang die Mannschaft des Niedersächsischen Landesverbandes den 2. Platz hinter den Schützen/-innen aus dem Rheinland. Danach folgte dann noch der separate Wettkampf über 20 Schuss im Stehend Anschlag. Hier konnte sich Hanna noch mal gegenüber dem 3 Stellungskampf steigern und behauptete am Ende mit 192 Ringen als Beste ihrer Mannschaft Platz 5 gegen die starke Konkurrenz. Franziska Driessen vom Rheinischen Schützenbund war in dieser Disziplin mit sehr guten 195 Ringen nicht zu schlagen. „Der Wettkampf hat gezeigt, dass Hanna zu recht ihren Platz im Landeskader bekommen hat und auch bei größeren Wettkämpfen Ihre Leistung abrufen kann“, freute sich ihr Heimtrainer



Super Ergebnisse bei der Kreismeisterschaft

Unsere Jungschützen haben bei den Kreismeisterschaften, während der letzten beiden Wochenenden, wieder viele Medaillen, Top Ten Platzierungen und persönliche Bestleistungen erbracht. Da viele schon im Kreiskader aufgenommen wurden, wurden die meisten Starts für die SSG Nord/Elm absolviert. Darüber hinaus konnten wir noch zahlreiche Medaillen mit den Mannschaften der SSG Nord/Elm erringen. Viele Ergebnisse bedeuteten gleichzeitig die Qualifikation zur Landesmeisterschaft. Es war wirklich wieder ein tolles Erlebnis mit den Kindern!!! Auch bei den Erwachsenen gab es einige gute Resultate.

Ergebnisse der Kreismeisterschaft (die Platzierungen in der jeweiligen Altersklasse)

Biering, Angelika	7. Platz	Luftgewehr Auflage	289 Ringe
Biering, Uwe	9. Platz	KK Auflage	268 Ringe
	4. Platz	KK Auflage Mannschaft (SSG Nord-Elm 2)	834 Ringe
Blohm, Michelle	9. Platz	Luftgewehr	142 Ringe
	4. Platz	Luftgewehr Mannschaft (SV Warberg)	417 Ringe
Boese, Jannes	1. Platz	Luftgewehr	365 Ringe
	1. Platz	Luftgewehr Mannschaft (SSG Nord-Elm)	1052 Ringe
Engelken, Cheyenne	6. Platz	Luftgewehr	152 Ringe
	4. Platz	Luftgewehr Dreistellungskampf	543 Ringe
	3. Platz	Luftgewehr Mannschaft (SSG Nord-Elm 2)	507 Ringe
Engelken, Hanna Isabel	1. Platz	Luftgewehr	187 Ringe
	1. Platz	Luftgewehr Dreistellungskampf	582 Ringe
	2. Platz	Luftgewehr Mannschaft (SSG Nord-Elm 1)	554 Ringe
Engelken, Paul	1. Platz	Luftgewehr	369 Ringe
	1. Platz	Luftgewehr Dreistellungskampf	556 Ringe
	1. Platz	KK liegend	557 Ringe
Flamm, Günter	9. Platz	Luftgewehr Auflage	283 Ringe
	5. Platz	Luftgewehr Auflage Mannschaft (SSG Nord-Elm)	853 Ringe
Gronde, Erik	4. Platz	Luftgewehr	323 Ringe
	1. Platz	KK liegend	573 Ringe
	1. Platz	Luftgewehr Mannschaft (SSG Nord-Elm)	1052 Ringe
	1. Platz	KK liegend Mannschaft (SSG Nord-Elm)	1668 Ringe
Gronde, Ulf	2. Platz	Luftgewehr	373 Ringe
	2. Platz	Luftgewehr Auflage	298 Ringe
	1. Platz	KK liegend	582 Ringe
Herlemann, Marvin	1. Platz	Luftpistole	153 Ringe
Isensee, Matthias	4. Platz	Luftpistole	352 Ringe
	1. Platz	Schnellfeuerpistole	510 Ringe
Kahrau, Arved	3. Platz	Luftpistole	42 Ringe
Kaltenbach, Jörn	3. Platz	KK liegend	553 Ringe
Mandel, Kornelia	5. Platz	Luftgewehr Auflage	294 Ringe
Möllmann, Merle	8. Platz	Luftgewehr	147 Ringe

	4. Platz	Luftgewehr Mannschaft (SV Warberg)	417 Ringe
Reinemann, Emma	5. Platz	Luftgewehr	173 Ringe
	3. Platz	Luftgewehr Dreistellungskampf	553 Ringe
	3. Platz	Luftgewehr Mannschaft (SSG Nord-Elm 2)	507 Ringe
Schwarze, Henning	2. Platz	Luftgewehr	353 Ringe
	5. Platz	Luftgewehr Auflage	296 Ringe
Ulrich, Amelie	10. Platz	Luftgewehr	128 Ringe
	4. Platz	Luftgewehr Mannschaft (SV Warberg)	417 Ringe
Warnstädt, Leon	4. Platz	Luftgewehr	182 Ringe
	2. Platz	Luftgewehr Dreistellungskampf	532 Ringe
	3. Platz	Luftgewehr Mannschaft (SSG Nord-Elm 2)	507 Ringe

Landesmeisterschaften in Hannover

5 von 6 Titel gehen nach Warberg, Schöningen und Rickensdorf. Was für ein Start für die Teilnehmer aus dem Helmstedter Kreissportschützenverband in die Landesverbandsmeisterschaft für Sportschützen auf dem Bundesstützpunkt Sportschießen in Hannover. Zu Beginn fanden u. a. die Wettbewerbe in den Schülerklassen in den Gewehrdisziplinen statt.

Am Samstag mussten die jüngsten Schützen in der Disziplin Luftgewehr Dreistellungskampf ran. Dieser Wettkampf wird nacheinander in den Anschlagarten kniend, liegend und stehend mit jeweils 20 Schuss ausgeführt. Für den Kreisverband Helmstedt gingen die Schützinnen Hanna und Cheyenne Engelken (Warberg) und Monique Heilmann (Schöningen) als Kreiskader und SSG Nord-Elm firmierend an den Start. Hanna Engelken konnte sich dabei mit 581 Ringen den Landesmeistertitel in der Einzelwertung Schülerinnen sichern, Monique (565) und Cheyenne (543) belegten die Plätze 6 und 14. Mit 1.689 Ringen wurden sie Landesmeister in der Mannschaftswertung.

Besondere Anerkennung muss hier der erst 10-jährigen Cheyenne Engelken gezollt werden, die kurzfristig Alexej Belikov (Süplingen) ersetzen musste und eine hervorragende Leistung ablieferte. Mit dem Mannschaftsergebnis liegen die Helmstedter Schützen mit einem Ring über dem letztjährigen Limit für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft.

In der Jugendklasse ging zudem Paul Engelken (Warberg) in dieser Disziplin an den Start und belegt mit 560 Ringen einen guten 4. Platz. Weiter ging es am Sonntag in der Disziplin Luftgewehr. Hier gingen wieder die drei vorgenannten Schützen und zusätzlich Leon-Maurice Warnstädt und Emma Reinemann (beide Warberg) für den Kreiskader an den Start. Wiederum wurden hervorragende Ergebnisse erzielt. Hanna Engelken holte mit

193 Ringen ihren 2. Landesmeistertitel. Monique Heilmann (182) und Cheyenne Engelken (176) belegten die Plätze 7 und 17. Leon Warnstädt erreichte 177 Ringe, Emma Reinemann 166.

In der Besetzung Hanna Engelken, Monique Heilmann und Leon-Maurice Warnstädt konnte mit 552 der 2. Landesmeistertitel in der Mannschaftswertung errungen werden vor den Schützen aus Rickensdorf. Durch die erreichten Leistungen konnten sich beide Mannschaften die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften Anfang September in München sichern.

Im KK liegend Wettbewerb gelang es dann bei den Junioren in der Mannschaftswertung noch einen Überraschungserfolg. In der Besetzung Erik Gronde, Jan Hankel und Ludwig Kroos konnte noch eine Bronze Medaille gewonnen werden.

In der Schülerklasse männlich wurde zudem Marc Tauermann aus Rickensdorf ebenfalls Landesmeister in der Einzelwertung. Die mitgereisten Trainer und Betreuer freuten sich über den riesigen Erfolg und sehen sich in der eingeschlagenen Jugendarbeit bestätigt.



Kreismeisterschaften im Lichtschießen

Die Warberger Jungschützen haben wieder einmal unter Beweis gestellt, was sie können. Im Schießstand Rábke konnten sie sich mit den anderen Jungschützen aus Rábke, Süpplingenburg, Rickensdorf, Meinkot, Schöningen, Essenrode und Grafhorst messen und unter Beweis stellen, wie hart sie im letzten Jahr trainiert haben.

Hier die Plazierungen (jeweils in ihren Altersklassen):

- Anna Isensee: 1. Platz Lichtpistole
2. Platz Lichtgewehr
1. Platz Mannschaft Lichtgewehr
1. Platz Mannschaft Lichtpistole
- Cheyenne Engelken: 1. Platz Lichtgewehr
3. Platz Lichtpistole
1. Platz Mannschaft Lichtgewehr
1. Platz Mannschaft Lichtpistole
- Leon Herlemann: 2. Platz Lichtgewehr
1. Platz Lichtpistole
1. Platz Mannschaft Lichtgewehr
- Amelie Ulrich: 7. Platz Lichtgewehr
2. Platz Mannschaft Lichtgewehr
- Michelle Blohm 2. Platz Lichtpistole
5. Platz Lichtgewehr
2. Platz Mannschaft Lichtgewehr
1. Platz Mannschaft Lichtpistole
- Merle Möllmann: 3. Platz Lichtgewehr
2. Platz Mannschaft Lichtgewehr
- Bennett Warnstädt: 1. Platz Lichtgewehr
4. Platz Mannschaft Lichtgewehr
- Moritz Barth: 1. Platz Lichtgewehr
4. Platz Mannschaft Lichtgewehr



Schützenjugend wieder mit Podestplätzen beim Frühjahrs cup

1 x Gold, 2 x Silber und 2x Bronze sowie zahlreiche gute Platzierungen war die Ausbeute unserer Jungschützen beim diesjährigen Frühjahrs cup des Niedersächsischen Sportschützenverband in Hannover.

In der Schülerklasse weiblich überzeugte einmal mehr Hanna Engelken. Im Dreistellungskampf war sie mit 584 von 600 möglichen Ringen nicht zu schlagen und gewann sicher vor der für Braunschweig startenden und aus Esbeck stammenden Siri Siegemund mit 580 Ringen. Im Stehend Anschlag tauschten die beiden dann ihre Platzierungen. Ringgleich mit 191 Ringen gewann Siri in dieser Disziplin Gold, während sich Hanna aufgrund der schlechteren letzten 10er Serie mit der Silbermedaille zufriedengeben musste.

In dieser Disziplin schoss unsere jüngste Teilnehmerin Cheyenne Engelken beachtliche 175 Ringe. Das bedeutete Platz 13. Emma Reinemann komplettierte mit 162 Ringen und Platz 22 die guten Leistungen unserer Schülerinnen. Im Dreistellungskampf hatte Emma dann mit 544 Ringen und Platz 9 knapp die Nase gegenüber Cheyenne, die mit 542 Ringen Platz 10 belegte, vorn.

Bei den Jungs überraschte Leon Warnstädt im Stehendanschlag. Mit sehr guten 187 Ringen musste er sich nur Maximilian Selle aus Telgte um einen Ring geschlagen geben. Im 3 Stellungskampf lief es nicht ganz so gut, aber am Ende stand mit Platz 9 und 530 Ringen eine weitere Top Ten Platzierung an der Ergebnistafel.

Parallel zu den Disziplinen mit den Luftdruckwaffen wurde auf dem KK Stand bei sehr windigen Verhältnissen der Liegendwettkampf absolviert. Hier reichten gute 562 Ringe für Erik Gronde zum 3. Platz in der Juniorenklasse. In der Jugendklasse erreichte Paul Engelken mit 524 Ringen Platz 10. Am Nachmittag mussten dann noch die älteren Klassen mit dem Luftgewehr ran. Hier belegte Jannes Boese mit 361 Ringen Platz 6.

Am Sonntag musste Paul in der Jugendklasse noch 2 Wettbewerbe bestreiten. Er belegte mit einer persönlichen Bestleistung von 559 Ringen den 3. Rang. Im Stehendanschlag reichten seine 362 Ringe am Ende zu Platz 5. Da der gesamte Wettkampf unter der Flagge der SSG Nord/ Elm bestritten wurde, waren natürlich noch viele Starter aus dem Kreis Helmstedt am Start.



Erfolgreiche Lichtpunkt Landesmeisterschaft für Warberger Jungschützen

In diesem Jahr traf sich die Niedersächsische Schützenjugend erst Mitte Oktober, um ihre Landesmeister im Lichtschießen in Hannover zu ermitteln. Das tat der Beteiligung aber keinen Abbruch. Fast 700 Starts an 2 Tagen mussten von den Organisatoren und Helfern über die Bühne gebracht werden. Zuerst waren die Kids Jahrgang 2007 und jünger gefordert.

Moritz Barth schoß 168,8 Ringe und belegte in seiner Altersklasse den 9. Platz. Jens Stefan Reckling erreichte 139,4 Ringe, das bedeutete am Ende Platz 49. Unser Jüngster, Bennett Warnstädt, ging mit 137,7 Ringe und damit Platz 8 vom Stand. Unsere 3 Schützlinge mussten sehr stark mit ihrer Nervosität kämpfen und so entsprachen die Ergebnisse nicht ganz den selbst gesteckten Zielen. Am Ende waren sich die Kids einig, das wird im nächsten Jahr besser und dazu wird weiter fleißig trainiert.

Am 2. Tag schossen dann die Jahrgänge 2005 und 2006 um die Medaillen. Hier schlugen wir dann gnadenlos zu!!

Mit der Lichtpistole gewann die Mannschaft in der Besetzung Cheyenne Engelken, Michelle Blohm und Anna Isensee mit 508,1 Ringen die Silbermedaille hinter der Mannschaft aus Rickensdorf.

In der Einzelwertung holte sich unser Trio dann in der Reihenfolge Cheyenne 184,1 Ringe, Michelle 174,7 Ringe und Anna 149,3 Ringe dann alle 3 Medaillen ab. Dazu gewann dann bei den Jungs auch noch Leon Herlemann mit 177,9 Ringen die Silbermedaille. Was für ein Auftakt!

Als nächstes musste Merle Möllmann mit dem Gewehr ran. Im letzten Jahr mit 107 Ringen noch abgeschlagen 49. Platz, gelangen ihr diese Mal 195,8 Ringe. Diese unglaubliche Steigerung wurde dann auch mit der Bronzemedaille belohnt.

Danach ging Leon an den Start. Auch mit dem Gewehr gelangen ihm überzeugende 194,8 Ringe. Da aber 3 andere Jungs in seiner Altersklasse besser waren, musste er sich mit dem undankbaren 4. Platz zufriedengeben.

Im letzten Durchgang boten Cheyenne, Michelle und Anna dann eine richtige Show. Nebeneinanderstehend schossen sie mehr oder weniger alles in Grund und Boden. Anna schoss sehr gute 195,4 Ringe und belegte Ringgleich mit der Viertplatzierten den 5. Rang. Michelle schoss mit 200,5 Ringen persönliche Bestleistung und wurde mit der Silbermedaille belohnt. Cheyenne aber bot eine ganz besondere Vorstellung! Mit 19 Zehnern und einer 9,9 und dem Gesamtergebnis von 208,3 Ringen gelang ihr eine absolute Meisterleistung und damit die höchste Ringzahl aller Starter. Was zugleich natürlich Platz 1 im Einzel und ebenfalls die Goldmedaille mit Leon und Merle in der Mannschaft bedeutete.

Schützen, Trainer, Betreuer und die mitgereisten Eltern und Großeltern hatten 2 tolle Wettkampftage, die uns manchmal an die Grenzen unserer Aufregung brachten, aber so viel Spaß und Begeisterung lieferten, dass wir uns jetzt schon auf das nächste Jahr freuen. Vorher heißt es allerdings fleißig trainieren, denn ohne Fleiß keine Medaille.

Wir gratulieren unseren tollen Schützen und Schützinnen zu ihrem Erfolg. Macht weiter so!!!

Deutsche Meisterschaft 2017

Schon wieder ein Jahr rum!!

Also ging es mit einem großen Tross treuer Fans für Hanna und Cheyenne Engelken, Leon Warnstädt, sowie Monique Heilmann aus Schöningen auf nach München zur Deutschen Meisterschaft. Bei der diesjährigen Landesverbandsmeisterschaft hatten sich Hanna, Monique und Cheyenne für den 3. Stellungskampf und Hanna, Monique und Leon für den Stehendwettkampf qualifiziert. Alle 4 schossen dabei für den Kreiskader des Helmstedter Kreissportschützenverbandes, der unter der SSG Nord/Elm startete. Einige Wochen intensiven Trainings unter Anleitung der Trainer Burkhard Rademacher, Lisa Hoffmann, Birk Dietrich und meiner Wenigkeit (Ulf) lagen hinter den Kids und alle freuten sich, dass es nun endlich losging. Als Unterkunft musste wieder traditionell der Gasthof Funk in Markt Indersdorf herhalten.

Am Freitag stand bereits um 8:00 Uhr der 3. Stellungskampf für Hanna an. Während des ganzen Jahres hatte Hanna ein hervorragendes Ergebnis nach dem anderen abgeliefert und dabei nicht einmal die 580 Ringe verfehlt.

Auch wenn sie dieses Mal ihre selbst gesteckten Ziele nicht ganz erreichte, schaffte sie auch in diesem Wettkampf die magische Marke. 194 Ringe kniend, 197 liegend und 190 im Stehendanschlag bedeuteten am Ende 581 Ringe und Platz 21 nach 570 Ringen im letzten Jahr eine erhebliche Verbesserung.

Im 2. Durchgang ging es dann für Monique und unser Küken Cheyenne um die Wurst. Während sich bei Monique bei ihrem 1. Start bei einer Deutschen verständlicherweise etwas Nervosität einstellte, schoss Cheyenne scheinbar sehr unaufgeregt die 60 Schuss runter.

Kniend und liegend absolvierte sie mit Bravour am oberen Ende ihrer Trainingsleistungen. In der 1. Stehendserie wuchs sie mit 95, trotz zweier 8er über sich hinaus. Ganz hielt sie das dann zum Schluss nicht mehr durch, aber mit einer persönlichen Bestleistung sprang am Ende für sie mit 558 Ringen (188/190/180) Platz 87 heraus. Für ihr Alter eine starke Leistung!!

Während Monique kniend etwas unruhig mit 183 begann, lieferte sie mit 196 Ringen im Liegendanschlag solide ab. Im Stehendanschlag tat sie sich dann wieder etwas schwerer. Ihre roten Wangen zeugten nach dem Wettkampf von der emotionalen Anstrengung und ihrem Kampf um die Zehn. 178 Ringe stehend bedeuteten im Endergebnis 557 Ringe und Platz 89. Für das erste Abenteuer in München ein wirklich respektables Ergebnis.

In der Mannschaftswertung belegten die Drei mit einem Gesamtergebnis von 1696 Ringen (8 mehr als bei der LM) Rang 16

Der Samstag war dann für alle „Schussfrei“ und wurde auf unterschiedliche Weise abseits der Schießanlage verbracht, um den Kopf etwas frei zu bekommen. Leon, Monique, Hanna, Anne, Uwe, Angelika, Sylvie und Ulf schlenderten shoppend, trinkend, essend durch die Innenstadt und den Englischen Garten, Birk, Burkhard, Lisa, Sophie und Christian schauten sich die KZ Gedenkstätte in Dachau an und Cheyenne, Thomas und Ivonne zog es in eine Indoor Kletterhalle. So konnte sich jeder, trotz des miesen Wetters, ein paar Stunden vom Wettkampfstress erholen.

Am Sonntag ging es dann um 10:30 Uhr mit dem Stehendanschlag für Monique weiter. Hier zeigte sie dann, was wirklich in ihr steckt.

Nach konzentrierten und kämpferischen 20 Schuss standen mit 188 Ringen (95/93) eine persönliche Bestleistung und Rang 57 von knapp 200 Teilnehmern an der Anzeigetafel.

Um 11:45 Uhr ging es für Hanna und Leon weiter. Leider schossen die beiden nicht nebeneinander, sondern Hanna auf Stand 4 und Leon auf Stand 46. Man kann sich leider nur sehr schwer vorstellen, was das für die Trainer bedeutete. Man braucht ca. 4-5 Minuten um die zwischen den Ständen liegende Strecke von ca. 80 Metern zu bewältigen. Menschen über Menschen in der Wettkampfhalle, alles ein Gedränge und Geschiebe. Die Idee, die Schützinnen auseinander zu reisen ist echter Murks. Na, egal irgendwie ging es schon.

Obwohl Leon meganervös war, startete er gut in den Wettkampf und kämpfte um jeden einzelnen Ring. Auch nach ein paar schlechten Schüssen reagierte er sehr gut und verließ den Stand für einige Minuten, um sich wieder zu sammeln. Am Ende erzielte er persönliche Bestleistung, ebenfalls 188 (94/94) Ringe und Platz 10 von 88 Startern bei den Jungs!!!

Hanna setzte sich selbst ein wenig unter Erfolgsdruck und kam daher, trotz sehr konzentrierter Vorbereitung, nicht richtig in ihren Wettkampf. Sie kämpfte zwar genauso um jeden Ring, fand dabei aber nie so ganz ihren eigenen Rhythmus. Nach diesen vielen tollen Wettkämpfen in diesem Jahr eine ganz normale Reaktion. Sie fightete bis zum letzten Schuss und am Ende standen auch bei ihr 188 Ringe (94/94) und damit Platz 54 in der Ergebnisliste. Ihre Enttäuschung stand ihr ins Gesicht geschrieben aber, liebe Hanna, durch solche Wettkämpfe sammelt man viel Erfahrung, solche Wettkämpfe braucht jede gute Schützin, solche Wettkämpfe werden dich noch stärker machen und das nächste Mal schlägst du wieder zu!!!

Ach so! Mit 564 Ringen (12 mehr als bei der LM) belegten die 3 in der Mannschaftswertung Rang 9. Zur Bronzemedaille fehlten ganze 5 Ringe!

Congratulations macht weiter so, dann werden wir gemeinsam noch viele Medaillen gewinnen und vor allem viel, viel Spaß haben!!!

Wir alle freuen uns schon auf das nächste Jahr mit euch!!

Ulf



Drei Medaillen beim Elch Cup

Beim diesjährigen Elch Cup in Hannover gewann der Warberger Leon Warnstädt beide Luftgewehrdisziplinen und wurde im Anschluss an die Siegerehrung mit der Nominierung in den Schülerkader des Niedersächsischen Sportschützenverband belohnt. Das hat er sich durch gute Leistungen und viel Training während des ganzen Jahres hart erarbeitet, freute sich Coach Ulf Gronde. Leon ist damit neben Hanna Engelken, die den Wechsel vom Schüler in den Jugendkader durch super Ergebnisse 2017 problemlos bewältigte, der 2. Schütze aus der Warberger Talentschmiede, der den Sprung in die Landesauswahl geschafft hat.

Beim Elch Cup gewann er die Luftgewehrdisziplin im Stehendanschlag mit 201,2 Ringen und 7 Ringen Vorsprung sehr souverän. Ein noch deutlicherer Sieg gelang ihm im 3 Stellungskampf (194 kniend, 193 liegend und 191 stehend) mit 578 Ringen vor dem Zweitplatzierten mit 569 Ringen.

Doch nicht nur er konnte überzeugen. Bei den Schülerinnen setzte Cheyenne Engelken im 3 Stellungskampf mit ihrer persönlichen Bestleistung von 569 Ringen (190/196/183) und dem Gewinn der Silbermedaille ein Ausrufezeichen. Das bemerkenswerteste dabei ist, dass ihre Konkurrentinnen in der Regel 2 Jahre älter sind als das erst 11-jährige Talent vom Elmrand. Im Stehendanschlag erzielte sie ebenfalls beachtliche 186,4 Ringe, was am Ende Rang 7 bedeutete.

Mit Merle Möllmann war aber noch ein weiteres Nachwuchstalent aus Warberg am Start. Sie absolvierte ihren ersten größeren Wettkampf und belegte mit sehr guten 519 Ringen (174/187/158) schließlich den 10. Platz. Für sie war es wichtig Wettkampferfahrungen für die kommende Saison zu sammeln.

Alle drei schossen mit weiteren Jugendlichen für die SSG Nord Elm und damit für den Kreisverband Helmstedt.

Alexej Belikov aus Süplingen belegte dabei mit dem Luftgewehr 184,4 Ringe und Platz 6, sowie im 3 Stellungskampf 560 und Platz 4.

Jan Hankel schoß 384,9 Ringe somit auf 10. Platz.

Die Danndorferinnen Franziska Borchert belegte mit 346 Ringen den 17 Rang und Nathalie Reckert mit 385,5 den 5. Platz jeweils in ihren Altersklassen.

Erstmals in der Jugendklasse startend erreichte Marc Tauermann mit 553 Ringen im 3 Stellungskampf den 5. Platz. und mit dem Luftgewehr mit 369 Ringen den 2. Platz.

Das diesjährige SSG Team komplettierte Ludwig Kroos aus Schöningen, der in der Juniorenklasse mit dem Luftgewehr 387,7 Ringe erzielte und am Ende auf Platz 7 landete.

Die Abordnung aus dem Kreis Helmstedt wurde ergänzt durch das Trainerteam des KSSV's zu dem Burkhard Rademacher, Manfred Hankel (beide Frellstedt) Lisa Hoffmann aus Schöningen, Dagmar Tauermann aus Rickensdorf, Hans Jürgen Göbel aus Büddenstedt/Danndorf und Ulf Gronde aus Warberg gehören.

Während der Elch Cup in Hannover absolviert wurde, sammelte Hanna Engelken während ihrer Teilnahme am RIAC 2017 in Luxemburg ihre ersten Erfahrungen auf internationalem Parkett. Bei diesem Wettbewerb mussten an 3 aufeinanderfolgenden Wettkampftagen jeweils ein 60 Schuss Programm mit dem Luftgewehr im Stehendanschlag bewältigt werden. Das Ganze in der ungewohnten Wertung auf Zehntelringe und in der höheren Juniorenklasse. Trotz der starken Konkurrenz gelang Hanna insbesondere im 2. Programm mit 603,1 Ringen ein hervorragendes Ergebnis und damit Platz 25. Am letzten Tag standen am Ende gute 599,8 Ringe an der Ergebnistafel, während es im 1. Durchgang mit 588,3 Ringen noch nicht so gut lief. Solche Wettkämpfe sind wichtig, um sich an das internationale Leistungsniveau zu gewöhnen und weiter Erfahrung auf anderen Ständen in einem ungewohnten Umfeld zu sammeln, meinte Trainer Ulf Gronde.

Mit der Schützenjugend nach Wittenberge

Im Mai machten wir uns auf den Weg zu den 27. Internationalen Schießsporttagen nach Wittenberge an der Elbe.

Wir, das waren 16 Kinder und Jugendliche, Ivonne und Thomas, Angelika und Uwe, Konni, Matze und Christoph, Ann-Kristin und Jörn, Sylvie und Ulf. Trainer Ulf hatte befohlen noch unbedingt einen Wettkampf vor den Landesmeisterschaften zu absolvieren. Da es von den Terminen gut passte, fiel die Wahl auf Wittenberge. Und die Wahl war richtig!!

Nach einer 2 stündigen Fahrt erreichten wir den Schießstand in Wittenberge. Nach einer kurzen Begrüßung durch Jörg Dittmann (Cheftrainer Pistole und Cheforganisator), sowie kurzer Gelände- und Standbesichtigung, begann sofort das Ausladen des Equipments. Alle packten mit an, was auch wirklich nötig war. Was wir so alles zum Schießen mitschleppen müssen, ist wirklich erstaunlich!

Dann ging es auch gleich los mit den Wettkämpfen, LG Auflage, LG Freihand, 3 Stellungskampf, Sportpistole, LP, KK Liegend, KK Auflage. Es war für jeden etwas dabei. Jörg hatte alles perfekt vorbereitet und wir konnten auf dem Stand schalten und walten. Leider mussten wir statt auf unsere geliebten elektronischen Stände wieder auf Scheiben schießen, Igitt, außerdem war es richtig heiß, so dass wir uns erst ein wenig daran gewöhnen mussten. Doch dann kamen auch die guten Ergebnisse, doch dazu später mehr. Nachdem wir alle einmal durchgeschwitzt waren ging es in unsere „Luxusunterkunft“.

Fünf" komfortabel" ausgestattete Blockhäuser, teilweise mit Seeblick!!! Und das für 13,50 € die Nacht mit Frühstück inkl. Mücken und zahlreichem toten Getier in den Betten. Was soll's, was uns nicht umhaut, härtet uns ab. Schnell die Häuser zugeordnet, die "dicken" Matratzen und Decken bezogen, soweit Wäsche da war, Koffer geöffnet, kurz das Gelände erkundet und ab zum Abendessen auf den Schießstand. Hier wartete schon lecker Gegrilltes auf uns!!! Nach einem schönen Abend zusammen mit anderen Schützen, ging es wieder zurück zu unserer Unterkunft. Dort tobten sich die Kids auf der echt schönen Beachvolleyballanlage noch mal so richtig aus, um dann erschöpft in den „bequemen“

Stockbetten zu verschwinden. Das Betreuersteam ließ den Abend in geselliger Runde bei ein paar Kaltgetränken ausklingen.

Der nächste Morgen begann mit einem schönen Frühstück und einem kleinen Unfall des Trainers. Und dann war Spaß angesagt!!!

Das Gelände entpuppte sich wirklich als genial. Sandstrand, ein schöner See, Beachvolleyballfelder, Minigolfanlage, Kegelbahn, Kanus und geiles Wetter!!!! Es war wirklich toll zu sehen, wie gut die Kinder miteinander harmonierten und bei allen Aktionen viel, viel Spaß miteinander hatten und dabei so richtig zusammenwuchsen. Der Tag auf der Anlage wurde eigentlich nur vom Mittag - und Abendessen auf dem Schießstand und einer damit verbundenen Bogensporteinlage unterbrochen. Am Abend nach dem Essen gab es noch einen absoluten Höhepunkt. Die Wittenberger ließen mit dem Luftgewehr und der Luftpistole ein Finale ausschießen. Doch das war kein normales Finale. Es ging um Kohle!!! Es wurden 10 Schuss absolviert und jede geschossene 10 brachte sofort 5€ für den jeweiligen Schützen auf die Hand. Von uns waren unsere Besten Hanna, Jannes und Paul dabei. Und die trafen insgesamt 13 Mal in die Mitte, so dass jeder noch ein paar Scheinchen als Taschengeld mitnehmen konnten. Doch irgendwann geht jeder schöne Tag einmal zu Ende und wieder hieß es „Augen zu und rein in die Hütten“. Denn am Sonntag ging es wieder auf den Stand, um die restlichen Wettkämpfe zu absolvieren. Natürlich mussten wir bis zur Siegerehrung warten.

In einem international besetzten Teilnehmerfeld gewann Hanna im 3 Stellungskampf mit fantastischen 295 von 300 Ringen unsere einzige Goldmedaille. Mit 194 Ringen im Stehendanschlag musste sie sich ringgleich mit dem 2. Platz begnügen. Bei den Junioren schoss sich Jannes mit dem Luftgewehr und 366 Ringen zur Silbermedaille und auch bei den Jugendlichen gab es Edelmetall. Paul gewann mit 361 Ringen Bronze. Auch die Betreuer konnten durchaus mithalten. So gewannen Matze mit der Luftpistole und 360 Ringen und Ulf mit 580 im KK Liegend jeweils Bronze. 377 Ringen mit dem Luftgewehr und 296 Ringen LG Auflage reichten für Ulf dann noch zu 2 Silbermedaillen. Unseren vereinsintern ausgeschossenen Warberg Cup gewann Hanna 294 Ringe, vor Leon W. 286 und Marvin mit 284 Ringen. Auch dafür gab es jeweils einen Pokal. Die übrigen Ergebnisse waren ebenfalls auf einem guten Niveau und bescherten uns noch einige TOP 10 Platzierungen. Das Niveau der Wettkämpfe hatte es schon in sich, aber nächstes Jahr werden wir wieder angreifen.

Nach der Siegerehrung ging es wieder nach Hause, wo die Kinder schon von ihren Eltern am Schießstand sehnsüchtig erwartet wurden.

Für uns alle war es ein rund herum gelungenes Wochenende, welches wir bestimmt im nächsten Jahr wiederholen werden.

Dank an die Kinder und Jugendlichen für das tolle Miteinander, den Betreuern und Helfern für die Unterstützung, sowie insbesondere an Jörg Dittmann von der Wittenberger Schützengilde, der uns im Vorfeld super beraten hat und immer für uns da war, wenn wir mal nicht weiterwussten!!!!

Feiern wie die Pferde

Früh in diesem Jahr kamen wieder zahlreiche Schützenbrüder und -schwestern im Kammerkrug in Warberg zusammen, um ihren Schützenkönig beim jährlichen Königsball gebührend zu feiern. Am Samstag, den 28.01.17, pünktlich um 19:30 Uhr hielten Majestät König Axel I. und Königin Birgit mit Ihrem königlichen Haus Eintritt in den Festsaal.



Nach einer Begrüßung durch Major Christian Wawryk, konnten sich das Königspaar und alle seine Gäste der Unterhaltung des Theaterstücks „Die Pferdekur“ erfreuen. Frei nach dem Motto „was für das Pferd gut ist, kann dem Reiter auch nicht schaden“ wurde die lustige Geschichte erzählt, wie eine kleine Magenverstimmung auch mit anderen Methoden behandelt werden kann. Mit guter Laune konnte somit im Anschluss das Tanzbein geschwungen werden. Die Band „Drewes“ sorgte dabei für die musikalische Untermalung und so wurde noch tief in die Nacht lustig miteinander gefeiert.



Braunkohlwanderung 2017

Der Winter ist eisig, der Winter ist frostig. Das mussten auch die tapferen Schützenschwestern und -brüder am 12.02. bei der jährlichen Braunkohlwanderung feststellen.

Bereits vor dem eigentlichen Ereignis wurde die geplante Strecke kurzerhand geändert, da die Streckenverhältnisse eine Wanderung nicht zuließen. So machten sich pünktlich um 10 Uhr die versammelten Wanderfreunde auf den Weg, um auf der geänderten Route entlang zu marschieren. Zwar gab es auch dort die ein oder andere glatte Stelle, die aber mit Bravour gemeistert wurde.

Für die zwischenzeitliche Aufwärmung wurden Glühwein und Punsch bei den Pausenstationen am Born-Teich bereitgestellt und auch dankend verkostigt. Danach hieß es jedoch weiter den Rückweg antreten, denn noch war das Ziel nicht in erreicht.

Schließlich in Warberg angekommen, konnten sich ca. 100 versammelte Schützenschwestern und -brüder in der Wärme des Kammerkrugs akklimatisieren und so dauerte es auch nicht lange, bis auch die ersten Kaltgetränke den Weg zu ihren Besitzern fanden.

Bei dem standesgemäß informativen Vortrag unseres 1. Vorsitzenden Ulf Gronde stand diesmal die Zahl 12 im Vordergrund, passend zur 12. Braunkohlwanderung, die ja auch am 12. Februar stattfand.

Danach konnten sich alle am Braunkohlbuffet stärken und so klang der Tag in gemütlicher Runde aus.



Osterschießen 2017

Traditionell wird in der letzten Woche vor dem Osterfest das gemeinsame Osterschießen durchgeführt.

In diesem Jahr wurden im ersten Durchgang jeweils 5 Schuss auf 2 Luftgewehr-Glücksscheiben und 2 Kleinkaliber-Glücksscheiben abgegeben. Dabei war ganz klar zu erkennen, dass es wirklich nur um Spaß und Glück ging.

Die drei Erstplatzierten durften dann einen Pokal und ein Osternest mit nach Hause nehmen.

In diesem Fall waren die Platzierungen:

1. Platz Stefan Mellin
2. Platz Axel Gronde
3. Platz Jens-Peter Hugo



Doch das war nur der erste Teil vom Abend:

Die 8 Bestplatzierten wurden dann vom 1. Vorsitzenden Ulf Gronde zu einem einzigen Schuss in den Luftgewehrschießstand gebeten und durften versuchen mit dem besten Teiler die Osterscheibe zu gewinnen. Der Spaß daran war ganz klar, dass weder der Schütze, noch die Zuschauer den Schuss sehen konnte. Dieser wurde geheim gewertet.

Bester Teilerschütze und damit Gewinner der Osterscheibe ist in diesem Jahr Jörn Kaltenbach. Selbstverständlich wurden alle Preise gebührend gefeiert und in lustiger Runde ein geselliger Abend verbracht.

Schützenfest

Wenn sich das Dorf so langsam wieder in ein grünes Kleid wickelt, die Girlanden hoch über den Straßen wehen und Blasmusik durch die Gassen schallt, dann weiß ein jeder, dass das Schützenfest wieder vor der Tür steht.

Dieses Jahr war es das 169. Warberger Schützen- und Volksfest und das ganze Dorf hat wieder unglaubliches vollbracht, um ein schönes Fest für jedermann auf die Beine zu stellen.

Der Samstag begann dann traditionell mit dem Beschaffen des Birkengrüns unter der Leitung unseres Grünmeisters Helmut Rumpf, der zu diesem Zeitpunkt noch nicht wusste, welch wichtige Rolle er bei diesem Schützenfest noch einnehmen sollte.

Am frühen Nachmittag konnten sich dann jedoch zuerst die jüngsten Teilnehmer auf dem Kinderfest vergnügen.

Cathrin Barth und Henrike Patzelt haben wieder viele schöne Spiele und Preise organisiert und dementsprechend gut war die Stimmung, als es dann am Abend am Kammerkrug anzutreten hieß, um Majestät Axel I. zum Festkommers abzuholen. Nach einer Schweigeminute für unseren kurz zuvor verstorbenen Schützenbruder Johann Paukner, wurden die zahlreichen guten Leistungen der Nachwuchsschützen geehrt. Nach den Würdigungen der sportlichen Leistung stand das Tanzen im Vordergrund. Das Duo Just4you heizte allen kräftig ein und so wurde bis spät in die Nacht gefeiert.



So war es kein Wunder, dass beim morgendlichen Wecken durch den Spielmannszug Büddenstedt noch das ein oder andere müde Gesicht zu erkennen war. Dennoch haben sich alle schnell aufgerappelt, denn für viele stand das Königsfrühstück und das Stechen auf die Königsscheibe an.

Am frühen Nachmittag wurden Majestät Axel I. und seine Königin Birgit in der prächtig geschmückten Kutsche durch das Dorf gefahren, bevor es auf dem Hof der Burg eine Ansprache des Burgherren Peter Link gab. Der Zug machte dann am Festzelt halt, wo dann alle auswärtigen Vereine mit den Warbergern in gemütlicher Runde das eine oder andere Kaltgetränk genießen konnten, bis dann der Moment kam, auf den alle gewartet haben.

Bereits eine Woche zuvor in der Schießsportwoche konnte um die verschiedensten Pokale und Ehrenscheiben geschossen werden. Auch der Warberg-Cup polarisierte

wieder das ganze Dorf, in diesem Jahr hieß es Weser gegen Elbe, wobei die Schützen der Weserseite, die der Elbeseite besiegen konnten.

Die Jugendkette konnte sich Erik Gronde sichern. Die Damenkette wurde von Sylvia Gronde gewonnen.

Der neue König wurde unser Grünmeister Helmut Rumpf.



Unsere neue Majestät Helmut II. wurde nach Übergabe von Land und Band mit einem Parademarsch geehrt, ehe es mit dem Festball an eine zweite Nacht voller Musik, Tanz und Feier ging, wobei unsere Majestät beim Auftritt seiner Wache auch mal erfahren musste, wie es sich auf der Zielseite eines guten Schusses anfühlt.

Das montägliche Katerfrühstück war gut besucht und von den Schlachtplatten vom „Spezi-Metzger“ wurde sich zusammen gestärkt. Majestät Helmut II. wurde zusammen mit allen anderen Gästen von den Schützenfrauen in tollen Kostümen auf eine kleine Weltreise genommen und danach klang der Tag bei bestem Wetter für den einen etwas früher für den anderen etwas später aus.

Unserer neuen Majestät wünschen wir natürlich für seine Amtszeit alles erdenklich Gute!



Ergebnisse der Schießsportwoche

Majestät: Helmut Rumpf

Damenkette

Name	Gesamtteiler
Sylvia Gronde	27
Verena Lemmermann	52
Sigrid Mellin	60

Jugendkette

Name	Gesamtteiler
Erik Gronde	4
Leon Warnstädt	6
Hanna Engelken	14

Ehrenscheibe Damen

Name	Gesamtteiler
Birgit Hoburg	55
Sieglinde Mellin	71
Bianca Verch	75

Ehrenscheibe Herren

Name	Gesamtteiler
Uwe Biering	21
Michael Kowalski	24
Ulf Gronde	35

Pokal des Ehrenvorsitzenden

Name	Bester Teiler
Sieglinde Mellin	72
Henning Schwarze	134
Detlef Ruhe	153

Pokal der ehemaligen Könige

Name	Bester Teiler
Ulf Gronde	56
Reiner Niemann	225
Klaus Kaufmann	247

Luftpistolenpokal

Name	Gesamtteiler
Mattias Isensee	378
Axel Gronde	735
Stefan Isensee	775

Wache Gulle Pokal

Name	Bester Teiler
Jan Schmidt	303
Marius Gronde	322
Jannes Boese	394

Volks-und Bürgerpokal

Name	Bester Teiler
Thomas Warnstädt	38
Anne Warnstädt	64

MTV Warberg Pokal

Name	Bester Teiler
Christian Wawryk	185
Louis Wawryk	225
Rene Blohm	258

Fußvolkpokal

Name	Bester Teiler
Ingrid Nimz	12
Katja Rosigkeit	16
Daniela Weidner	21

Warberg Cup

Name	Ringzahl
Weser	4401
Elbe	4278

Lichtpunktpokal

Name	Bester Teiler
Cheyenne Engelken	57
Amelie Ulrich	68
Bennet Warnstädt	100

Luftpistolentpokal Jugend

Name	Gesamtteiler
Marvin Herlemann	1205

Luftgewehr Mannschaftspokal

Name		Ringzahl
„Gitarre“	-Anke Kühne -Katja Rosigkeit -Christine Wawryk -Ingrid Nimz	377
„Posaunenchor 2“	-Ulf Gronde -Burkhard Hoburg -Axel Gronde -Klaus Kaufmann	375
„Hühner 1“	-Sylvia Gronde -Birgit Thiede -Miriam Wawryk -Christine Wawryk	373
„XXX“	-Marius Gronde -Erik Gronde -Jan Schmidt -Anna Böhm	373

KK Mannschaftspokal

Name		Ringzahl
„MTV Warberg 5“	-Daniela Weidner -Clas Weidner -Sieglinde Mellin -Henning Schwarze	342
„Zumba“	-Daniela Weidner -Anke Kühne -Sylvia Gronde -Birgit Thiede	322

Pokal der örtlichen Vereine

Name		Gesamtteiler
„Erdinger Stammtisch 2“	-Matthias Isensee -Stefan Mellin -Ralf Weilbeer -Tobias Niemann	273
„Pro Warberg 2“	-Gustav Stübig -Udo Kahrau -Renate Kocourek -Lothar Isensee	336
„Feuerwehr 2“	-Klaus Kaufmann -Michael Pilz -Ulla Rothmann -Marco Schmidt	349

Mannschaftspokal Jugend

Name		Ringzahl
„Pinke Flamme“	-Anna Isensee -Cheyenne Engelken -Leon Warnstädt -Michelle Blohm	379
„Die Champions“	-Cheyenne Engelken -Paul Engelken -Hanna Engelken -Leon Warnstädt	378
„Dynamo Tresen“	-Erik Gronde -Jannes Boese -Tim Gronde -Tim Matschulla	363

Mannschaftspokal Lichtpunkt

Name		Ringzahl
„Die besten Schützen“	-Jannik Barth -Klara Kühne -Moritz Barth -Michel Weidner	262
„Die Mädchenmannschaft“	-Amelie Ulrich -Anna Isensee -Ylva Kahrau -Christoph Isensee	247
„Die Warberger Schützen“	-Amelie Ulrich -Moritz Barth -Klara Kühne -Lasse Isensee	240

Warberger Sommerbiathlon auf schwerem Geläuf

Am Samstag, 12.08.2017 fand der 2. Warberger Sommerbiathlon auf dem Sportplatz statt. Die vom Schützenverein und MTV Warberg gemeinsam organisierte Veranstaltung hatte unter dem Dauerregen zwar etwas zu leiden, jedoch waren die Aktiven trotzdem zu höchsten Leistungen imstande. In den verschiedenen Altersklassen mussten unterschiedlich lange Runden gelaufen werden, dann galt es den Puls zu minimieren.

Auf dem Schießstand waren im liegenden Anschlag 5 Ziele mit dem Lichtpunktgewehr zu treffen. Gelingt das nicht, musste für jeden Fehlschuss eine Strafrunde absolviert werden.

Durchweg gute Schießleistungen attestierte Schützenvorsitzender Ulf Gronde den Biathletinnen und Biathleten. „Da hat sich doch die oder der ein oder andere hervorgetan“, war Gronde zufrieden. MTV-Vorstand Clas Weidner war von den Laufleistungen der Aktiven angetan, „man konnte meinen, hier waren gestandene Leichtathleten am Start“!

Am Ende der Veranstaltung kamen mit den Staffeln dann die spannendsten Wettbewerbe. Scheinbar eindeutige Läufe änderten nach dem Schießen komplett die Reihenfolge, es blieb bei vielen Rennen eng bis zum Zieleinlauf.

Auch Warbergs Bürgermeister Klaus-Dieter Blohm ließ es sich nicht nehmen, die Turnschuhe zu schnüren und mitzulaufen. Am Ende konnte sich Blohm über die Silbermedaille für Platz 2 in seiner Altersklasse freuen.

Bei der After-Biathlon-Party sorgte Top-DJ Timmi mit heißen Rhythmen für Super-Stimmung. Da wurde Outdoor-Dancing zur Zusatzdisziplin. Zufriedenheit bei Medaillengewinnern, Platzierten und Zuschauern bereiteten Vorfreude auf den 3. Warberger Sommerbiathlon.



Wanderung Herrenschießgruppe am 02.10.17

Pünktlich um 17.30 Uhr war es wieder soweit....

Die Herrenschießgruppe versammelte sich traditionell auf dem Hof von Reusche, um sich anschließend auf den Weg ins weit entfernte Rábke zu machen.

Die anfänglichen Bedenken einiger Schützenbrüder, es würde wohl keine "Begrüßungs-Schnapsrunde" geben, waren schnell verflogen, als unser Schützenbruder Jürgen Mellin sich live per Video-Chat von Mallorca aus meldete: Er hatte aus der Ferne alles organisiert und der gekühlte Schnaps stand bereits auf der Treppe!

Nun war man allseits zufrieden und es konnte losgehen!

Während einige Schützen noch unserem Jürgi in Richtung Alcudia zuprosteten, setzte sich die Truppe allmählich in Bewegung, um unsere Majestät Helmut II. am königlichen Palais zu empfangen.

Allen voraus erkundete "Scout Uwe F." den Pfad nach etwaigen Unwegsamkeiten und der Tross hungriger und durstiger Mäuler folgte ihm beharrlich.

Nach einigen Bierpausen, aber noch rechtzeitig vor Einbruch der Dunkelheit erreichte die völlig entkräftete Truppe die Herberge und wurde zugleich mit kühlem Gerstensaft empfangen.

Während sich Einige an einer Currywurst-Vorspeise mit anschließender Hauptspeise in Form einer Riesen-Currywurst labten, machten sich wieder Andere über "Oma Karin" her oder versuchten sich an Mandelwaffeln mit Vanilleeis (mmh...lecker!)

In fröhlicher Runde erzählte man sich Anekdoten und Geschichten aus früheren Wanderungen, begleitet durch den Genuss des kühlen Gerstensaftes!

So manch ein Schützenbruder war dann froh, als die Taxi's unserer lieben Schützendamen vorfuhrten und man sich nicht zu Fuß auf den Heimweg machen musste!

Alles in allem ein gemütlicher Abend in trauter Runde!



Volksbank unterstützt Warberger Schützenjugend

Mit großer Freude übernahm der 1. Vorsitzende und Jugendtrainer des Schützenvereins Warberg, Ulf Gronde, einen Spendenscheck in Höhe von 2.000,- € vom Marktbereichsleiter Helmstedt der Volksbank eG Marco Matschulla.

„Durch solche Aktionen stärkt die Volksbank das Ehrenamt in der Region und fördert damit gleichzeitig die sportliche Entwicklung unserer Kinder“, lobte Gronde das Engagement der „Bank mit Herz“.

Die Spende wurde auch sogleich in ein hochmodernes Sportgerät investiert, um so den leistungsorientierten Jungschützen wettkampftaugliches Equipment zur Verfügung zu stellen.

Sportschießen fördert die Konzentrations- und Koordinationsfähigkeit der Kinder und Jugendlichen und kann somit auch zu einer guten schulischen Entwicklung beitragen.

Diese Spenden, die regionale, ehrenamtliche Initiativen unterstützen, werden durch die Kunden der Volksbank, die am Gewinnsparen teilnehmen, ermöglicht. Neben dieser Einzelspende unterstützt die Volksbank auch den Förderverein Schießsport im Kreis Helmstedt, der in den letzten 10 Jahren bereits mehr als 70.000€ den Schützenvereinen des Landkreises zu Verfügung stellen.



Majestät Helmut II. pflanzt seinen Königsbaum

Die Fichte ist Baum des Jahres 2017 und damit das bleibende Zeichen, das im Burggarten noch viele Jahre an das Königsjahr unserer amtierenden Majestät Helmut II. erinnern wird!!

Bei Schmuddelwetter fanden sich der Vorstand und einige ehemalige Majestäten am letzten Sonntag im Burggarten ein, um Helmut bei seiner Pflanzaktion zu unterstützen.

Nachdem er mit ein paar Schaufeln Burgerde für den nötigen Halt seines Baumes gesorgt hatte, hob unser 1. Vorsitzender Ulf, die Bedeutung der Königsbäume für unsere Majestäten und den Schützenverein in seiner kurzen Ansprache hervor. Danach ging es in den wunderschön hergerichteten Wintergarten, wo eine köstliche Kürbissuppe und ein paar Kaltgetränke, auf die Schützenbrüder warteten.

Ein großes Dankeschön gilt hierbei der Bundeslehranstalt Burg Warberg, insbesondere dem Serviceteam und natürlich Florian Hary, der wieder einmal die Organisation übernommen hatte.



Kameradschaftsabend der Schießgruppen

Am letzten Wochenende fand, wie immer zum Jahresende, der gemeinsame Kameradschaftsabend der Damen- und Herrenschießgruppe statt.

Wo im ganzen Jahr der Schießsport im Vordergrund steht, sollte an diesem Abend die Geselligkeit bei leckerem Abendbrot und diversen Kaltgetränken nicht zu kurz kommen. Doch so ganz ohne Gewehr und Munition ging es natürlich auch an diesem Abend nicht.

Der Abteilungsleiter Schießsport Michael Kowalski hatte sich ein kleines Schießspiel einfallen lassen. Durch ein Zufallsprinzip wurden 2 Mannschaften gebildet. Jeder Schütze durfte 2 Schuss für seine Mannschaftswertung abgeben.

Das Problem: kein Probeschuss und der Schütze konnte nach dem Schuss nicht sehen, wohin sein Schuss ging. Dies wiederum konnten seine Mannschaftskameraden und Gegner am Bildschirm verfolgen und mit ahhhhs und ohhhs kommentieren.

Die Mannschaft, die am Ende die meisten Ringe erzielt hatte, bekam einen schmackhaften Preis.

Alle hatten viel Spaß bei diesem kurzweiligen Vergnügen.

Schon im Vorfeld konnten Schützen aus den Schießgruppen auf einen Pokal schießen. Dieser Wanderpokal wurde vor etlichen Jahren von Manfred Matschulla gespendet und so heißt er eben auch Manfred Matschulla-Pokal.

Aus 10 abgegebenen Schüssen wurde durch Teilerwertung (der Teiler wurde durch die Vorjahressieger festgelegt) der bzw. die Siegerin ermittelt.

In diesem Jahr gewann bei den Damen Ulla Rothmann und bei den Herren Christian Wawryk

Alle waren sich einig: Es war ein schöner Abend der noch bis in die Nacht gefeiert wurde.



Weihnachtsfeier der Schützenjugend

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, die Adventszeit beginnt. So feierte auch die Schützenjugend ihre Weihnachtsfeier.

17 trainingsfleißige Jungschützen sollten an dem Tag mal nicht trainieren, sondern Spaß in einer anderen Sportart finde.

Bowlen stand auf dem Plan. Also wurden alle in die Autos verstaut und auf ging es ins Helmstedter Bowlingszentrum.

Nach einiger Aufregung ging es dann, nachdem alle ihre Bowlingschuhe geschnürt hatten, los. 3 Gruppen auf 3 Bahnen.

Der eine oder andere überschätzte dann auch sein Bowlingtalent und entschied doch, dass schießen besser funktioniert.

Allerdings taten sich auch Talente auf und so stand am Ende auch der ein oder andere Strike auf dem Bildschirm

Ulf, Konny, Sylvie und Uwe hatten alle Hände voll zu tun, um die aufgeregte Bande im Schacht zu halten.

Dann ging es wieder ins vertraute Schützenheim, wo natürlich einige Schießspiele gemacht wurden, dessen Sieger am Ende in einer Siegerehrung gekürt wurden.

Da Bowlen und Schießen hungrig machten, gab es dann neben Naschereien auch für alle Pizza und ausreichend Getränke.

Alle hatten viel Spaß und schmiedeten schon Pläne für die Weihnachtsfeier im nächsten Jahr.

Wir, die Trainer und Betreuer, wünschen unserer Jugendgruppe und deren Eltern eine schöne Adventszeit und ein fröhliches Weihnachtsfest.



Weihnachtsfeier der Damenschießgruppe

Auch die Damenschießgruppe ließ es sich nicht nehmen und feierte auf Einladung der Trägerin der Damenkette Sylvia Gronde ihre Weihnachtsfeier und damit den Jahresabschluss.

Nach einem leckeren Essen und vielen anregenden Gesprächen, bat die Damenschießsportleiterin Sigrid Mellin die Damen vor die Scheiben, um die jährliche Gewinnerin der Weihnachtsscheibe zu ermitteln. Es wurden 5 Wertungsschüsse ohne Probeschuss abgegeben.

Die Vorjahressiegerin Ulla Rothmann gab einen Teiler vor, den die Damen so genau wie möglich treffen mussten.

Den genauesten Schuss gab in diesem Jahr Christa Kasten ab. Alle freuten sich mit ihr, damit kam es dann auch schon zum nächsten Programmpunkt. Schrottwichteln stand auf dem Plan. Es war ein lustiges hin und her tauschen der, teilweise sehr kuriosen und lustigen, Geschenke.

Die Stimmung war auf dem Höhepunkt und wurde bis in die späte Nacht erhalten.



Monatpokalsieger:

Januar:	Christa Willing
Februar:	Bianca Verch
März:	Regine Pilz
April:	Christa Willing
Mai:	Irmtraud Hugo
Juni:	-
Juli:	-
August:	Kornelia Mandel
September:	Birgit Hoburg
Oktober:	Irmtraud Hugo
November:	Birgit Hoburg
Dezember:	Sigrid Mellin

Jahresabschlusschießen der Herren

Am letzten Freitag vor Weihnachten findet sich traditionell die Herrenschießgruppe zu ihrem Abschlusschießen zusammen und so auch dieses Jahr.

Zunächst wurde lecker und zünftig zusammen gegessen und getrunken, bevor es zum geschäftigen Teil des Abends überging. Es mussten sich alle Monatspokalgewinner 2017 dem einen guten Schuss stellen, denn für den Jahrespokal gilt es den besten Teiler zu schießen. Souverän konnte sich Tobias Niemann wie schon im Vorjahr den Jahrespokal sichern und hat dabei nicht nur den besten, sondern mit seinem zweiten Schuss auch noch den zweitbesten Teiler erzielt.



Anschließend konnten alle Schützen auch um einen Eintrag auf der Jahresabschluss Scheibe kämpfen. Dabei musste man sein Geschick sowohl mit Luftgewehr als auch Kleinkaliber beweisen. In einem knappen Wettkampf konnte sich Clemens Patzelt vor Monatspokal Dezember Gewinner Axel Gronde behaupten. Der dritte Platz ging an Ralf Nimz

Monatspokalgewinner:

Januar: Michael Kowalski
 Februar: Michael Kowalski
 März: Ulf Gronde
 April: Tobias Niemann
 Mai: Günter Flamm
 Juni: Günter Flamm
 Juli: Ralf Duderstadt
 August: Jürgen Mellin
 September: Günter Flamm
 Oktober: Tobias Niemann
 November: Marius Gronde
 Dezember: Axel Gronde

Gewinner KK-Nadel:

1. Quartal: -
 2. Quartal: Jörn Kaltenbach
 3. Quartal: Reiner Niemann
 4. Quartal: Ulf Gronde

Jubilare

- 25 Jahre Henrike Patzelt
- 40 Jahre Ulf Gronde
 Marco Matschulla
- 50 Jahre Peter Boy
 Hans Erich Rothmann
 Werner Rybicki

Geburtstage

- 80 Jahre Herrmann Körber
 Hans Puchbauer
- 75 Jahre: Franz Boese
 Rolf Künnemann
 Adolf Paukner
 Hannelore Puchbauer
 Gottfried Strube

In Gedenken an

Hubert Friehe
Herbert Hugo
Johann Paukner
Erich Prüße
Gustav Reusche

Termine 2018

05.01.2018	19:30 Uhr	Jagdschießen	Schützenhaus
06.01.2018	20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung	Kammerkrug
27.01.2018	19:00 Uhr	öffentlicher Königsball mit Theaterstück	Kammerkrug
11.02.2018	10:00 Uhr	Braunkohlwanderung	Burg Warberg
17.03.2018		Kreiskönigsball	Königshof
29.03.2018	17:30 Uhr	Wanderung Schützen	Freibad Rábke
15.04.2018	10:00 Uhr	Treffen ehemalige Majestäten	Schützenhaus
01.06.2018	19:30 Uhr	Festversammlung	Schützenhaus
05.-10.06.2018		Schießsportwoche	Schützenhaus
15.-18.06.2018		Schützenfest	An der Burg
22.06.2018	19:00 Uhr	Helferabend	Schützenhaus
August 2018		Schnupperschießen Kinder	
02.10.2018	17:30 Uhr	Wanderung Schützen	Kirschweinranch
03.11.2018	18:30 Uhr	Kameradschaftsabend	Schützenhaus
11.11.2018.	11:11 Uhr	Gesamtvorstandssitzung	Schützenhaus
21.12.2018	19:30 Uhr	Jahresabschluss-Schießen	Schützenhaus

Treffen der Schießsportgruppen

Jugend:

mittwochs 18:00 Uhr und freitags 17:30 Uhr

Ansprechpartner: Ulf Gronde

Damen:

mittwochs 19:00 Uhr:

Ansprechpartner: Sigrid Mellin

Herren:

freitags 19:30 Uhr:

Ansprechpartner: Uwe Biering

